

# BIGS

BRANDENBURGISCHES INSTITUT  
für GESELLSCHAFT und SICHERHEIT

Sehr geehrte/r {{ contact.ANREDE }} {{ contact.TITEL }} {{ contact.NAME }},

der Schutz Kritischer Infrastrukturen in Zeiten der Digitalisierung ist in den vergangenen Monaten ein Schwerpunkt der Arbeit am BIGS gewesen. Am Freitag haben wir in unserem digitalen PizzaSeminar über die Rolle des Schienengüterverkehrs in diesem Zusammenhang diskutiert.

Heute möchte ich Sie auf eine [Studie](#) aufmerksam machen, die wir mit Kollegen aus Frankreich, Italien, Portugal und Deutschland zu den **versteckten Kosten nicht-vertrauenswürdiger Lieferanten von Technik für 5G-Netze** durchgeführt haben. Zu der Studie gibt es auch eine Reihe von Länderstudien, von denen die für [Deutschland](#) jetzt auch online zur Verfügung steht. Weiter unten finden Sie das Link zu einem [Video](#) unserer Vorstellung der wichtigsten Erkenntnisse.

Im Kern argumentieren wir, dass ohne hinreichende Regulierung erhebliche Kosten für die Cybersicherheit auf die zukünftigen Kunden von 5G sowie den Steuerzahler verschoben werden. Gerne stehen meine Mitautoren und ich Ihnen für Fragen in diesem Zusammenhang zur Verfügung.

Die Möglichkeiten von 5G und den damit verbundenen möglichen Abhängigkeiten spielen sicher auch heute Abend eine Rolle. Um 18.15 Uhr diskutiere ich zum Abschluss der Ringvorlesung "**Digitale Souveränität und Resilienz**" mit

- Katherina Reiche, Vorstandsvorsitzende der Westenergie AG,
- Kai Diekmann, Journalist und Medienunternehmer,
- Prof. Oliver Günther, Präsident der Universität Potsdam, und
- Prof. Dr. Christoph Meinel, Dekan der HPI-Digital Engineering Fakultät,

über dieses und verwandte Themen. Wenn Sie mitdiskutieren wollen, dann senden Sie mir eine [Mail](#). Mehr Informationen finden Sie am Ende dieses Newsletters.

Mit besten Grüßen aus Potsdam

Ihr  
Dr. Tim Stuchtey

## Versteckte Kosten nicht-vertrauenswürdiger Anbieter in 5G-Netzwerken



### Die Studie BIGS Standpunkt Nr. 12

In dem BIGS Standpunkt beschreiben wir, warum die Sicherheit von 5G-Netzen für die Wirtschaft von größerer Bedeutung ist, als es bei 4G der Fall war. Wir definieren die Kosten, die durch den Aufbau der Netze mit nicht-vertrauenswürdiger Technik entstehen können, und versuchen, diese zu errechnen. Am Ende der Studie fassen wir die separaten Länderstudien für Deutschland, Frankreich, Italien und Portugal zusammen.

**Autoren:** Tim Stuchtey, Christian Dörr, Enrico Frumento, Carlos Oliveira, Gianmarco Panza, Stefan Rausch, Johannes Rieckmann, Reda Yaich

Die englische Version des Standpunkts findet sich als Policy Paper 8 auf der Projektseite.

[Projektseite](#)

### Länderstudie Deutschland

Die Länderstudie ist die deutschlandspezifische Ergänzung des BIGS Standpunkte-Papiers. Sie

beinhaltet einen kurzen Überblick über den gegenwärtigen Stand bei Betrieb und Ausbau von 4G (LTE) und 5G in Deutschland sowie einen Überblick über die anstehende Regulierung durch das IT-Sicherheitsgesetz 2.0. Zudem werden die offensichtlichen, wie auch die versteckten Kosten nicht-vertrauenswürdiger Netzwerkausstatter für Deutschland aufgezeigt und berechnet.

**Autoren:** Johannes Rieckmann und Tim Stuchtey

[Projektseite](#)

## Vorstellung der Studie als Video

Zur Vorstellung der Studie fand am 26.1.2021 eine virtuelle Konferenz mit Prof. Dr. Christian Dörr vom HPI, Dr. Johannes Rieckmann vom BIGS und mir statt. Während der Präsentation wurden vor allem die Ergebnisse der Studie vorgeführt, insbesondere die Zusammensetzung

der versteckten Kosten. Zusätzlich wird die Länderstudie für Deutschland kurz vorgestellt. Nach einigen Handlungsempfehlungen für die deutsche Politik wurde die Konferenz mit einer Fragerunde beendet.

Die Videoaufnahme der Konferenz findet sich auf der Projektseite.

[Webcast](#)

## Podiumsdiskussion: Digitale Souveränität



In diesem thematischen Zusammenhang möchte ich Sie auch auf eine Podiumsdiskussion aufmerksam machen, die ich **heute Abend um 18:15 Uhr** moderieren darf. Zum Abschluss des Wintersemesters einer von mir mitorganisierten Ringvorlesung diskutiere ich mit vier Experten, die über digitale Souveränität und Exzellenz aus ganz unterschiedlicher Perspektive reden werden.

### Sprecher:

**Kai Dieckmann**

(Journalist und Medienunternehmer),

**Katherina Reiche**

(Vorstandsvorsitzende der Westenergie AG),

**Prof. Oliver Günther, Ph.D.**

(Präsident der Universität Potsdam),

**Prof. Dr. Christoph Meinel**

(Dekan der HPI-Digital Engineering Fakultät)

In der Diskussion werden die politischen und wirtschaftlichen Ziele, die mit den Konzepten verbunden sind, diskutiert und ich bin sicher, dass hierbei 5G auch eine wichtige Rolle spielen wird. Dabei geht es unter anderem auch um die Rolle der Wissenschaft und die Rolle der kritischen Infrastrukturbetreiber. Dabei spielen sowohl die Versorgungssicherheit als auch digitale Abhängigkeiten von und zwischen den großen Wirtschaftsblocken eine wichtige Rolle.

Wenn Sie dabei sein wollen, dann schreiben Sie mir einfach eine [E-Mail](#) und Sie erhalten die Zugangsdaten.

BIGS - Brandenburgisches Institut für  
Gesellschaft und Sicherheit gGmbH  
Dianastr. 46  
14482 Potsdam  
[info@bigs-potsdam.org](mailto:info@bigs-potsdam.org)



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.  
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf BIGS - Brandenburgisches Institut  
für Gesellschaft und Sicherheit gGmbH angemeldet haben.

